

Einleitung.

Die Firma Ludw. Loewe & Co., Actiengesellschaft in Berlin, unterscheidet hinsichtlich des Domizils und der Organisation zwei Abteilungen, nämlich:

1. die Finanzabteilung in der Dorotheenstraße 43—44;
2. die Fabrikations- und Vertriebsabteilung in der Huttenstraße 17—20.

Jede Abteilung untersteht einem Direktor.

Die Finanzabteilung, deren Buchführung in diesem Buche nicht weiter besprochen wird, beschäftigt sich hauptsächlich mit der Verwaltung der Effekten und der Konsortialbeteiligungen der Firma an fremden Fabriken, leistet und vereinnahmt sämtliche Zahlungen an und von anderen Firmen, und besorgt den gesamten Bank- und Wechselverkehr. Die Finanzabteilung ist mit Rücksicht auf diese Tätigkeit in einen inneren Stadtteil gelegt worden, wo sie sich in der Nähe der Großbanken befindet.

Die Fabrikations- und Vertriebsabteilung befindet sich dagegen an der Weichbildgrenze, wo die Grundstücke billiger und die Arbeiterverhältnisse günstiger sind als im Innern der Stadt.

Die Firma befaßt sich in dem Fabriketablisement mit der Herstellung und dem Vertrieb von Werkzeugmaschinen und Werkzeugen kuranter und spezieller Art, von normalisierten Maschinenteilen, Eisen- und Metallguß für eigenen Bedarf und für fremde Kunden. In einem eigenen Laboratorium werden chemische und physikalische Untersuchungen für den eigenen Betrieb und für auswärtige Besteller ausgeführt.

Die Herstellung der Fabrikate erfolgt in zehn räumlich getrennten Abteilungen, von denen in der Regel jede eine eigene Betriebsleitung und eigene Verwaltung hat. Die wichtigsten Abteilungen sind zugleich in einem besonderen Gebäude untergebracht. Nur einige kleinere Abteilungen (Hilfsbetriebe) stehen unter gemeinschaftlicher Leitung und Verwaltung.

Die Abteilungsvorstände sind dem leitenden Direktor und in technischer Hinsicht auch dem Oberingenieur unterstellt.

Zurzeit werden folgende Abteilungen unterschieden, deren Fabrikationsfeld im Text des Buches näher angeführt ist:

1. Allgemeiner Maschinenbau.
2. Spezialmaschinenbau.
3. Allgemeiner Werkzeugbau.
4. Spezialwerkzeugbau.